

24.01.2024

Forschungen zum Thema Tod

Stiftung Deutsche Bestattungskultur neuer Kooperationspartner der Fachtagungsreihe *transmortale*

Seit 2010 ist die jährlich stattfindende *transmortale* die maßgebliche Fachtagung für Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler, die sich mit Fragen, Entwicklungen und Phänomenen rund um den Tod beschäftigen. Ihr interdisziplinärer Ansatz und ihre institutionelle Verankerung am Museum für Sepulkralkultur in Kassel machen sie im deutschsprachigen Raum einzigartig.

In Kooperation der *Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal* und des *Instituts für Empirische Kulturwissenschaft* der Universität Hamburg hat sich die *transmortale* stetig weiterentwickelt und immer wieder auch ein Stück weit neu erfunden. Wir sind stolz, nun als dritter Kooperationspartner hinzugestoßen zu sein.

In dieser zunächst für den Zeitraum 2024-2028 vereinbarten Zusammenarbeit wollen wir gemeinsam mit unseren Partnern aus Kassel und Hamburg die Zukunft der *transmortale* ausloten und gestalten. Dabei fühlen wir uns der Tradition der Reihe und den bewährten Strukturen dahinter verpflichtet.

Wir verstehen diese Kooperation unsererseits auch als klares Signal für mehr Grundlagenforschung, interdisziplinären Austausch und Schaffung öffentlicher Formate zum Austausch von Erfahrungen, Gedanken und Ideen – gerade in einer Zeit, in der sich der Kultur- und Wissenschaftssektor vielerorts von Kürzungen und Einschränkungen bedroht sehen.

Eine lebendige Forschungsgemeinschaft ist für uns ein zentrales Fundament, um die Veränderungen, die wir in der Bestattungs-, Trauer- und Friedhofskultur beobachten, auf konstruktive Weise zu begleiten und ein Stück weit mitzugestalten. In diesem Sinne freuen wir uns sehr auf unsere erste gemeinsame *transmortale* in 2024 – und auf die Zusammenarbeit mit unseren neuen Partnern.

Weiterführende Informationen:

<https://www.stiftung-deutsche-bestattungskultur.de/projekte/transmortale/>

<https://www.sepulkralmuseum.de/forschung/forschung-zur-sepulkralkultur/transmortale--neue-forschungen-zum-thema-tod>